

So könnte ein Girls' Day aussehen.

Tipps für einen gelungenen Tag

ZIEL DES GIRLS' DAY IST ES ...

Mädchen und jungen Frauen die breite Vielfalt von Berufen aufzuzeigen und vermehrt für MINT*-Berufe zu gewinnen. * Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Seit 2003 öffnet der Girls' Day Betriebe, Werkstätten, Labore, Behörden, politische Büros und Ausbildungsstätten und schafft somit direkte Begegnungen mit Fachkräften und Vorbildern aus der Praxis.

BEISPIELPROGRAMM

- 08 Uhr** Begrüßung und Kennenlernen
- 09 Uhr** Unternehmensvorstellung und Betriebsrundgang
- 10 Uhr** Praktische Mitmachstationen
- 12 Uhr** Gemeinsame Mittagspause
- 13 Uhr** Austausch mit Lehrlingen und Mitarbeiterinnen
- 14 Uhr** Mini-Projekt oder Workshop
- 15 Uhr** Abschlussrunde und Übergabe Teilnahmebestätigung



NACH DER ANMELDUNG

Sobald Sie die Nachricht „soeben hat sich xy angemeldet“ per E-Mail erhalten haben, können Sie ebenfalls nochmals mit allen Teilnehmerinnen in Kontakt treten. Klären Sie etwaige Allergien, Arbeitskleidung, Treffpunkt oder Besonderheiten. Die Fotofreigabe sollten die Mädchen Ihnen ebenfalls vorab zukommen lassen und am Girls' Day vorzeigen.

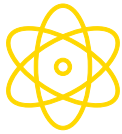
WELCHE AKTIONEN KÖNNEN UNTERNEHMEN ORGANISIEREN?

- **Den Betrieb kennen lernen:** ob als Rallye, Quiz oder klassische Vorstellung
- **Informieren und Identifizieren:** bsp. zu Zweck und Nutzen dieser Arbeit, Ausbildungs- und Verdienstmöglichkeiten, Aufstiegschancen. Besonders spannend ist es, dies von anderen Auszubildenden oder Frauen im Unternehmen zu hören (Vorbildwirkung).
- **Handwerken, Forschen, Experimentieren und Ausprobieren:** löten, schleifen, schrauben, schweißen, messen, graben, prüfen, erstellen, programmieren, gestalten, prüfen uvm. hier sind keine Grenzen gesetzt (Arbeitsschutz beachten)
- **Etwas herstellen:** Ein Erinnerungsstück hält diesen Tag und ihren Betrieb im Gedächtnis.

HILFREICHE FRAGEN BEI DER ERSTELLUNG IHRES PROGRAMMS:

- **Wie viele Mädchen** können Sie an diesem Tag betreuen und in welcher Altersgruppe? (meist 12-15 Jahre; gemeinsam ist man oft mutiger einen Betrieb zu besuchen)
- **Welche Räume/Bereiche** des Betriebs sind für die Mädchen zugänglich – und barrierefrei?
- **Wer hat Kapazitäten** die Mädchen durch den Tag zu führen? (Ansprechpersonen)
- **Welche Sicherheitsvorkehrungen** bzw. Schutzausrüstungen sind für die geplante Tätigkeit nötig?
- **Gibt es genügend Pausen-** und Verpflegungsmöglichkeiten?
- **Was von Ihrem Betrieb** (welche Arbeitsvorgänge, welche Produkte) **wollen Sie zeigen** und erfahrbar machen?
- **Welche Fragestellungen** sind für die Mädchen interessant und nachvollziehbar?
- **Wie lässt sich die Aufgabe anschaulich sowie unterhaltsam vermitteln** und von den Mädchen praktisch selbst bearbeiten?
- **Wie wird der Tag abgeschlossen** (gibt es die Möglichkeit, im Anschluss Kontakt zu halten)?





PRESSEKIT & TIPPS

Im Downloadbereich unserer Website finden Sie Werbematerialien, Textbausteine, Checklisten, Instagram-Vorlagen und vieles mehr, mit denen Sie Ihre Teilnahme ebenfalls bewerben können.

HINWEISE ZU KINDER- UND JUGENDSCHUTZ SOWIE ARBEITSSICHERHEIT

Bitte beachten Sie an diesem Tag unser Kinder- und Jugendschutzkonzept und sorgen Sie für einen respektvollen und achtsamen Umgang mit den Mädchen. Ihre Eindrücke nehmen sie mit nach Hause und vermitteln damit auch ein Bild Ihres Unternehmens und seiner Werte.

Bei Fragen oder Unsicherheiten erreichen Sie uns unter 0664 400 9743 – gemeinsam finden wir eine Lösung. Achten Sie bei allen praktischen Tätigkeiten auf die geltenden Jugendschutzbestimmungen und die betrieblichen Sicherheitsvorschriften. Stellen Sie sicher, dass die Mädchen an jeder Station ausreichend eingewiesen, angemessen begleitet und bei Bedarf mit geeigneter Schutzausrüstung ausgestattet werden.

INKLUSION & BARRIEREFREIHEIT

Denken Sie bereits bei der Programmplanung an Barrierefreiheit und Inklusion – etwa bei der Zugänglichkeit von Räumen und Stationen sowie bei der Gestaltung der Aufgaben, damit alle Mädchen gleichermaßen teilnehmen können.

**Bei Fragen zur Programmgestaltung
unterstützen wir gerne, wenden
Sie sich jederzeit an:**

akzente Salzburg
Mag.a Manuela Pleninger
Projektleitung
+43 (0) 662/84 92 91 – 68
+43 (0)664/40 09 743
girlsday@akzente.net

